

12. Partnerschaftstreffen der Nordregion in Túcumé/Chiclayo

Am 12. Nordtreffen nahmen 95 Delegierte aus 33 Pfarreien und einem Verband der Diözesen Piura, Chiclayo, Chimbote, Huaraz, Huari, Moyobamba, Cajamarca, Chulucanas und Trujillo teil. Aus Bolívar (Huamachuco) und Chota konnte dieses Mal niemand kommen. Mons. Jesús Moliné, der Bischof von Chiclayo zelebrierte den Gottesdienst. Von der Partnergemeinde aus Eggenstein Leopoldshafen nahm das Ehepaar Bechthold teil, das die Grüsse aus Karlsruhe überbrachte. P. Felipe Zegarra vom Consejo Nacional hat das Regionaltreffen geleitet und wurde von den Teilnehmern mit Begeisterung aufgenommen. Es war das erste Partnerschaftstreffen in einem grossen Festzelt beim Kindergarten der Gemeinde Túcumé, das schön gegenüber einer Pyramide gelegen ist.

Das Treffen begann am Donnerstagabend, den 02.08. mit einem Gottesdienst unter Leitung von P. Alfredo Monteza, der dann danach einen Film der BBC zeigte, der von der interessanten Geschichte der Pyramiden von Túcumé handelte.

Am Freitag, den 03. August begrüsst P. Alfredo die Delegationen im Namen der Gemeinde von Túcumé und dem Partnerschaftsteam der Diözese Chiclayo. Jürgen Huber verlas das Grusswort von Domkapitular Wolfgang Sauer und Monika Steiert und führte in das Regionaltreffen ein. P. Felipe Zegarra aus Callao leitete das Treffen im Auftrag des Consejo Nacional der Partnerschaft mit dem Thema: Spiritualität der Partnerschaft.

Zur Mittagszeit präsierte Mons. Jesús Moliné, Bischof von Chiclayo dem Gottesdienst in Túcumé, und zeigte sich erfreut über die grosse Anzahl von Partnerschaftsdelegationen aus dem gesamten Norden.

Am Schluss des Nordtreffens wurde beschlossen, die Basis- und Fortgeschrittenenkurse zur Spiritualität auf Pfarrei- und Diözesanebene anzubieten und die Jugendlichen in die Partnerschaftsteams zu integrieren.

Das nächste Partnerschaftstreffen der Nordregion wird vom 07. – 09. August 2008 in der Prelatur von Moyobamba stattfinden. Damit wird es zum ersten Mal zu einem Regionaltreffen in der Selva (tropischer Regenwald) kommen, was die Teilnehmer der verschiedenen Partnergemeinden mit Begeisterung aufgenommen haben. Der Freitagabend wurde mit Musik und Tänzen der Region Chiclayo und mit Bildern von Partnerschaftstreffen der Erzdiözese Freiburg in Rastatt beendet.

Für Samstag, den 04.08. organisierten die Gastgeber aus Túcumé eine Tour durch das Museum von Sicán, den Wald von Pomác und dem abschliessenden Mittagessen im Museum von Túcumé.

Die Teilnehmer des 12. Nordtreffens reisten mit Begeisterung und in tiefer Dankbarkeit an die Organisatoren aus Túcumé und Chiclayo wieder ab und träumen schon heute vom nächsten Regionaltreffen in der Selva...

Jürgen Huber, Sekretär des Consejo Nacional, Lima-Peru, August 2007